

U11 Pararendzina aus tonig-schluffigen Beckensedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-Z05	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN (örtlich Obstbau)	
Relief	gerundete Scheitelpunkte und schwach bis stark geneigte Hänge, örtlich flache Mulden	
Bodentyp	Pararendzina, teilweise pseudovergleyt, stellenweise vergleyt	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche glazilimnische Ablagerungen (Beckensedimente)	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3, G0–2	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4D, L5D, LT5D, LIIb3, LIIIb2, TIIb3, TIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Parabraunerde aus tonig-schluffigen Beckensedimenten (u-L30, Kartiereinheit U71), stellenweise Pelosol, Braunerde-Pelosol und Pseudogley-Pelosol (u-D01, Kartiereinheit U20)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–190 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

verstreute Vorkommen in Beckenbereichen im westlichen Bodenseegebiet